

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	7
Tabellenverzeichnis	8
Vorwort.....	10
1. Einleitung	13
2. Soziale Entwicklungen im 19. Jahrhundert und ihre Konsequenzen für die sozialwissenschaftliche Theoriebildung	18
2.1 Urbanisierung und Individualisierung	19
2.2 Industrialisierung und Arbeitsteilung.....	23
2.3 Entdeckung des „Sozialen“ und Entstehung Sozialer Arbeit	26
3. Communityorientierte Ansätze – eine historische Betrachtung	31
3.1 Die prä-wohlfahrtsstaatliche Idee: Settlementarbeit.....	31
3.1.1 Gesellschaftlicher Kontext in Chicago	34
3.1.2 Das Beispiel Hull-House	36
3.1.3 „Community“ im Pragmatismus	40
3.1.4 Weiterentwicklung der Settlementarbeit.....	47
3.2 Die (anti-)wohlfahrtsstaatliche Idee: Gemeinwesenarbeit	48
3.2.1 Staatskritischer Kontext.....	49
3.2.2 Vorläufer der Gemeinwesenarbeit: die Nachbarschaftsheimen	54
3.2.3 Methodische Ansätze der Gemeinwesenarbeit	55
3.2.4 Gemeinwesenorientierung im Kontext kommunaler Sozialarbeitspolitik	73
3.2.5 Gemeinwesenarbeit als Arbeitsprinzip	75
3.2.6 Stadtteilbezogene Soziale Arbeit	80
3.2.7 Stadtteil- bzw. Quartiersmanagement.....	82
3.3 Die (post-)wohlfahrtsstaatliche Idee: Sozialraumorientierte Soziale Arbeit	85
3.3.1 Community als Ort fortgeschritten liberaler Regierungsweisen	86
3.3.2 Die Programme „Soziale Stadt“ und „E&C“	89
3.3.3 Sozialraumorientierte Vorgehensweisen – eine analytische Perspektive	100
3.3.4 Sozialraumorientierte Soziale Arbeit und die Thematisierung von Exklusion.....	108
3.4 Fazit: Zentrale Elemente der Communityorientierung.....	111

4.	Communityorientierung auf der Basis empirischer Daten	127
4.1	Segregation und ihre Auswirkungen.....	127
4.1.1	Das Projekt „Räumlichkeit und soziales Kapital in der Sozialen Arbeit“	132
4.1.2	Konsequenzen für die materiellen Lebensbedingungen im Quartier ..	138
4.1.3	Konsequenzen für die politische Repräsentanz eines Quartiers.....	142
4.1.4	Konsequenzen für die Symbolik eines Quartiers.....	145
4.1.5	Konsequenzen für das soziale Milieu im Quartier.....	148
4.1.6	Quartierseffekte in der Diskussion	191
4.2	Strategien zur Aktivierung von sozialem Kapital.....	194
4.2.1	Die Strategie der Solidarisierung	194
4.2.2	Die Strategie der Informalisierung	205
4.2.3	Die Strategie der Individualisierung	213
4.2.4	Die Aktivierung von sozialem Kapital in der Diskussion.....	218
5.	Ausblick – Kohäsion oder Gerechtigkeit?	221
Literatur	232
Anhang	252